

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79399
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	380 290
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	197,003
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Kurze Grünlandgräben, ohne Anschluß an das Hauptgrabensystem. Flache Geländemulden, nur etwa 0,5 m in das Gelände eingetieft. Auf jeweils rund 3 m Breite bewachsen von nitrophytischen Röhrichten aus Wasserschwadern, Igelkolben, Schilf und einer starken Verbuschung aus Grauweide und Ohrweide. Auf rund 3 bis 4 m Breite recht sumpfige Bereiche, in Ansätzen noch mit niedermoorartiger Vegetation, im Sommer vermutlich jedoch austrocknend und landwirtschaftlich mit einem starken Verbuschungsproblem. Die Grauweiden wurden bereits mehrfach zurückgestutzt und schießen offenbar regelmäßig und leichter wieder neu aus.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gc	Calla-Typ (gc)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Südlicher Kirchwerder Sammelgraben, östlich der Mittelste		
Nachbarnutzung/en	Gemähtes Grünland		
Rechtswert (X)	577541	Hochwert (Y)	5920267
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

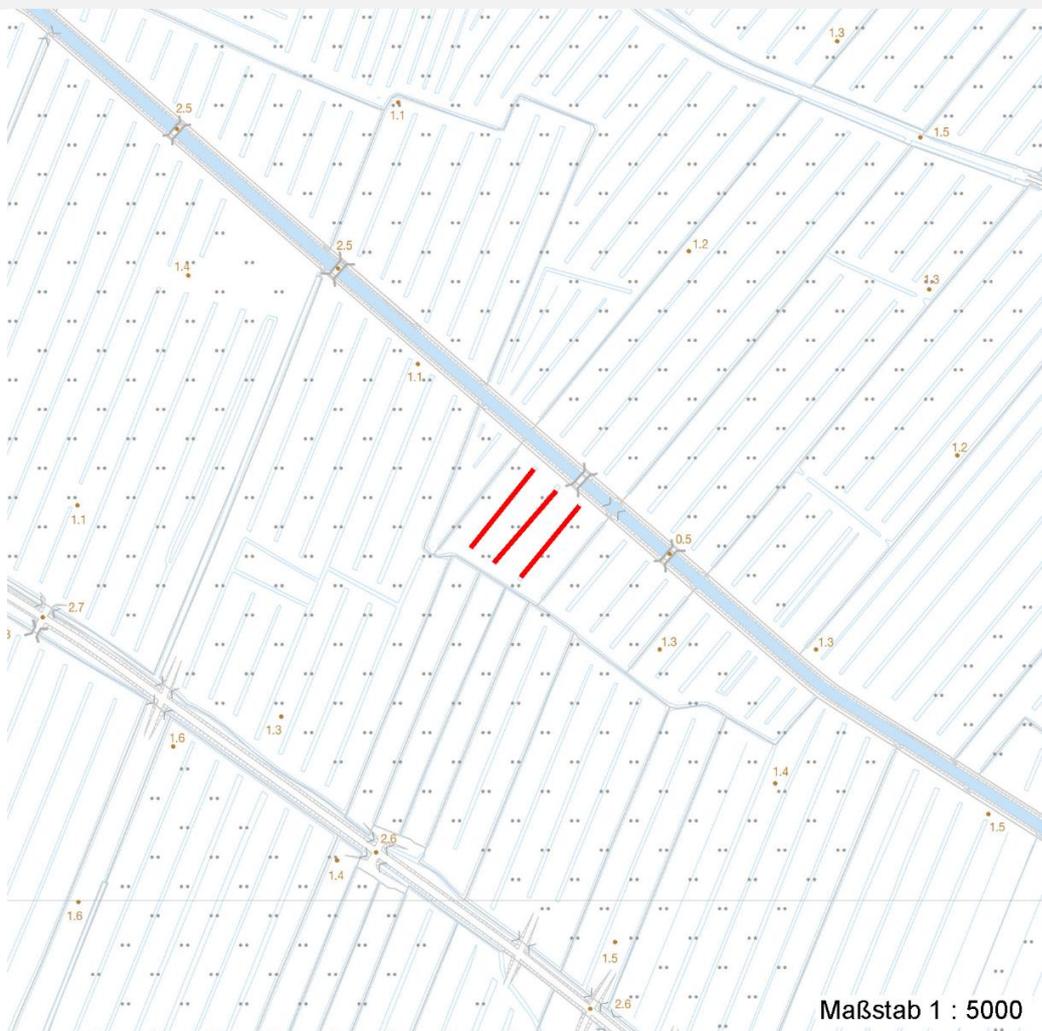
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79399
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	380 290
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	197,003
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79399	58076	7620	380	02.09.2011	K	7622	290

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34288	0	7620_380_111012_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Austrocknung, relativ artenarm, die Gräben sind eventuell durch die Nähe zum südlichen Kirchwerder Sammelgraben negativ beeinflusst, da hier erhebliche

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79399
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	380 290
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	197,003
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Wasserstandsschwankungen und winterliche Wasserstandsabsenkungen auftreten
zoologisch bedeutsame Strukturen	Relativ extensive Randnutzung, Potential zur Entwicklung von Niedermoorgräben.
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte Gehölzstruktur
Maßnahmen	Vögel
	Die Gehölze sollten vollständig gerodet werden, eventuell mit einem Greifbagger aus den Gräben gezogen werden. Offene Wasserbereiche sollten entwickelt werden, die Gräben können leicht eingetieft werden, der Wasserstand im Gebiet muß angehoben werden.
Größe	
Breite	5.00 m

Foto

Fotodatei 7620_380_111012_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz	Calla-Typ (gc)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79399
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	380 290
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	197,003
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-												
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-												
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		-	-								V		3		
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-												
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-												
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-												
Salix x multinervis (Vielnervige Weide)	7	w		-	-												
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-												
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		-	-												
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-												
														Anzahl Rote Liste Arten		1	1
														Anzahl Arten		17	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland